

# ■ Roh-, Hilfs- Betriebsstoffe + Fertigerzeugnisse



[Übungsblätter](http://www.mein-lernen.at) ©www.mein-lernen.at

## Definition: Rohstoffe und Fertigerzeugnisse

**Rohstoffe** bezeichnet man als jene Stoffe, die der Hauptbestandteil des Fertigerzeugnisses sind. z.B. Holz bei Türen

**Hilfsstoffe** sind jene Stoffe, die für das Fertigerzeugnis wichtig aber für dessen Charakter nicht wesentlich sind, z.B. Zargen bei Türen.

**Betriebsstoffe** sind hingegen ein Hilfsmittel der Fertigung und im Endprodukt nicht mehr enthalten, weil sie bei Produktion verbraucht wurden, z.B. Schleifscheiben für Polierarbeiten.

**Fertigerzeugnisse** bezeichnet man als jene Produkte, die den ganzen Fertigungsprozess bereits durchlaufen haben und zum Verkauf stehen z.B. eine Holztüre.

## Kontonummern:

Folgende Kontonummern werden benötigt:

1100 Rohstoffvorrat

1300 Hilfsstoffvorrat

1350 Betriebsstoffvorrat

4100 Fertigerzeugniserlöse

5100 Rohstoffverbrauch

5300 Hilfsstoffverbrauch

5400 Betriebsstoffverbrauch

# Roh-, Hilfs- Betriebsstoffe + Fertigerzeugnisse

## **Buchungssätze unter dem Jahr:**

Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe sind Aufwände und werden in der Kontenklasse 5 verbucht.

Je nach Betriebsgröße kann der Einkauf von Rohstoffen hinsichtlich der Konten variiert werden.

Buchungsgrundlage sind die anfallenden Zahlungsbelege und Eingangsrechnungen

### **a) Einkauf von Rohstoffen:**

5100 Rohstoffverbrauch

+ 2500 Vorsteuer

an 33... Lieferantenkonto (etc.)

### **b) Einkauf von Hilfsstoffen:**

5300 Hilfsstoffverbrauch

+ 2500 Vorsteuer

an 33... Lieferantenkonto (etc.)

### **c) Einkauf von Betriebsstoffen:**

5400 Betriebsstoffverbrauch

+ 2500 Vorsteuer

an 33... Lieferantenkonto (etc.)

### **d) Verkauf von Fertigerzeugnissen:**

Die Fertigerzeugnisse werden beim Verkauf als Erlös in der Kontenklasse 4 gebucht.

## **Roh-, Hilfs- Betriebsstoffe + Fertigerzeugnisse**

20.... Kundenkonto (etc.)

an 4100 Fertigerzeugniserlöse

+ 3500 Umsatzsteuer

### **Buchungssätze am 31.12.:**

Hier werden die Endbestände mit den Anfangsbeständen verglichen.

#### **a) Rohstoffe:**

Endbestand > Anfangsbestand

1100 Rohstoffvorrat

an 5100 Rohstoffverbrauch

Endbestand < Anfangsbestand

5100 Rohstoffverbrauch

an 1100 Rohstoffvorrat

#### **b) Hilfsstoffe**

Endbestand > Anfangsbestand

1300 Hilfsstoffvorrat

an 5300 Hilfsstoffverbrauch

Endbestand < Anfangsbestand

5300 Hilfsstoffverbrauch

an 1300 Hilfsstoffvorrat

# Roh-, Hilfs- Betriebsstoffe + Fertigerzeugnisse

## c) Betriebsstoffe:

Endbestand > Anfangsbestand

1350 Betriebsstoffvorrat

an 5400 Betriebsstoffverbrauch

Endbestand < Anfangsbestand

5400 Betriebsstoffverbrauch

an 1350 Betriebsstoffvorrat

## Beispiel Buchungssätze:

Tischlerei Möbel & Co:

Anfangsbestand Naturholz € 48 000,-

Zukäufe/Verkäufe:

24.5. ER 21 Einkauf von Holz bei Sägemüller & Co (33 096) € 64 000,- + € 12 800,- = 76 800,-

16.9. B 28 Einkauf von Schleifpapier € 288,- inkl. 20% Umsatzsteuer

8.11. S 45 Einkauf von Schrauben mittels Firmen-Bankomatkarte € 120,- inkl. 20% USt.

18.12. B88 Verkauf von Fertigerzeugnissen € 12 400,- + € 2 480,- = € 14 400,-

Endbestand Naturholz € 55 000,-

Aufgabe: Bilde alle notwendigen Buchungssätze!

## Roh-, Hilfs- Betriebsstoffe + Fertigerzeugnisse

### 24.5.

5100 Rohstoffverbrauch € 64 000,-  
+ 2500 Vorsteuer € 12 800,-  
an 33096 Lieferantenkonto € 76 800,-

### 16.9.

5400 Betriebsstoffverbrauch € 240,-  
+ 2500 Vorsteuer € 48  
an 2800 Bank € 288,-

### 8.11.

5300 Hilfsstoffverbrauch € 100,-  
+ 2500 Vorsteuer € 20,-  
an 3190 Verbindlichkeiten Bankomatkarte € 120,-

### 18.12.

2800 Bank € 14 400,-  
an 4100 Fertigerzeugniserlöse € 12 400,-  
+ 3500 Umsatzsteuer € 2 480,-

### 31.12.

Endbestand € 55 000,-  
Anfangsbestand € 48 000,-  
Bestandsvermehrung: + € 7 000,-  
1100 Rohstoffvorrat € 7 000,- an 5100 Rohstoffverbrauch € 7 000,-